EUROPE DIRECT Essen
im Büro für Europaangelegenheiten, Internationales und
Nachhaltige Entwicklung der Stadt Essen
E-Mail: europedirect@essen.de, Tel.: 0201 88 88 753
Internet: europa.essen.de

Einladung

Das EUROPE DIRECT Essen und die Volkshochschule Essen laden Sie herzlich zu einer Veranstaltungsreihe ein:



Hasskommentare, persönliche Angriffe und gezielte Einschüchterung in den sozialen Medien stellen eine Herausforderung für die demokratische Debattenkultur dar. Mit dem Digital Services Act (DSA), dem Gesetz über digitale Dienste, hat die Europäische Union (EU) einen Rechtsrahmen geschaffen, der Online-Plattformen stärker in die Verantwortung nimmt. Welchen Beitrag können die EU-Regeln bei der Eindämmung von Hassrede leisten? Wo verläuft die Grenze zwischen kontroverser Meinungsäußerung und demokratiegefährdender Hetze? Und was können wir selbst tun, um eine konstruktive und respektvolle Diskussionskultur im Internet zu fördern?

Das EUROPE DIRECT Essen und die Volkshochschule Essen laden Sie herzlich ein, diese Fragen im Rahmen einer kostenfreien Veranstaltungsreihe zu diskutieren, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und konkrete Handlungsstrategien im Umgang mit Hassrede zu entwickeln.

Podiumsdiskussion: Hass und Hetze online – Wie schützen wir unsere demokratische Debattenkultur?

Dienstag, 10. November 2026 I 18:00–21:00 Uhr I Volkshochschule Essen

Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion stehen die gesellschaftlichen und rechtlichen Herausforderungen von Hassrede sowie die Möglichkeiten und Grenzen des DSA bei der Regulierung von Hassrede. Es diskutieren Magdalena Kaffai, Juristin bei HateAid, und Prof. Dr. Marc Ziegele, Kommunikationswissenschaftler an der

EUROPE DIRECT Essen
im Büro für Europaangelegenheiten, Internationales und
Nachhaltige Entwicklung der Stadt Essen
E-Mail: europedirect@essen.de, Tel.: 0201 88 88 753
Internet: europa.essen.de

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Moderiert wird die Veranstaltung von Janis Fifka, Mitglied im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der EU-Kommission. Bürgermeisterin Julia Jacob wird ein Grußwort sprechen.

Die Podiumsdiskussion bietet Gelegenheit, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und eigene Fragen einzubringen. Vorkenntnisse zum DSA sind nicht erforderlich. Die Anmeldung ist unter www.t1p.de/Hassrede-DSA möglich.

Workshop: Digitale Zivilcourage – Hassrede erkennen und wirksam begegnen

Samstag, 14. November 2026 I 10:00–13:00 Uhr I Volkshochschule Essen

Wie können wir reagieren, wenn wir im Internet Hass und Hetze begegnen? Im praxisorientierten Workshop von ichbinhier e.V. lernen Sie, Hassrede zu erkennen und von kontroversen, aber legitimen Meinungsäußerungen zu unterscheiden. Gemeinsam werden Kommunikationsstrategien entwickelt und erprobt, mit denen Sie sich für einen respektvollen Umgang in den sozialen Medien einsetzen können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie problematische Inhalte auf Online-Plattformen melden können. Dabei wird auch erläutert, welche Pflichten der DSA den Plattformen auferlegt.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, mehr Sicherheit im Umgang mit Hass und Hetze im Internet zu gewinnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Die Anmeldung ist unter www.t1p.de/W-HassredeDSA möglich.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden und richten sich an alle Interessierten, die sich mit digitaler Kommunikation, Meinungsfreiheit und dem Schutz der demokratischen Debattenkultur auseinandersetzen möchten.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, einen anregenden Austausch mit anderen Interessierten und darauf, gemeinsam neue Impulse für einen respektvollen Umgang im digitalen Raum zu gewinnen. Bei Fragen zu den Veranstaltungen können Sie sich gerne an Ann-Kristin Grobe (ann-kristin.grobe@international.essen.de) wenden.

In Kooperation mit:

Gefördert von:

Europa-Schecks
Eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei